

„Mein Sohn! das sind die Schlegler, die schlagen kräftig drein, —
 Gib mir den Leibrock, Junge! — das ist der Eberstein,
 Ich kenne wohl den Eber, er hat so grimmigen Zorn,
 Ich kenne wohl die Rose, sie führt so scharfen Dorn.“

Da kommt ein armer Hirte in athemlosem Lauf:
 „Herr Graf, es zieht 'ne Rotte das untre Thal herauf.
 Der Hauptmann führt drei Beise, sein Rüstzeug glänzt und gleißt,
 Daß mirs wie Wetterleuchten noch in den Augen beißt.“

„Das ist der Bunnansteiner, der gleißend Wolf genannt, —
 Gib mir den Mantel, Knabe! — der Glanz ist mir bekannt;
 Er bringt mir wenig Bonne, die Beise hauen gut, —
 Blind mir das Schwert zur Seite! — der Wolf, der lechzt nach Blut.“

Da spricht der arme Hirte: „Doch mag noch werden Rath,
 Ich weiß geheime Wege, die noch kein Mensch betrat,
 Kein Roß mag sie ersteigen, nur Geißen klettern dort,
 Wollt ihr sogleich mir folgen, ich bring euch sicher fort.“

Sie klimmen durch das Dickicht den steilsten Berg hinan,
 Mit seinem guten Schwerte haut oft der Graf sich Bahn;
 Wie herb das Flichen schmecke, noch hat ers nie vermerkt,
 Viel lieber möcht er sechten, das Bad hat ihn gestärkt.

In heißer Mittagsstunde bergunter und bergauf!
 Schon muß der Graf sich lehnen auf seines Schwertes Knauf,
 Darob erbarmt den Hirten des alten, hohen Herrn,
 Er nimmt ihn auf den Rücken: „ich thus von Herzen gern.“

Da denkt der alte Greiner: „es thut doch wahrlich gut,
 So sanftlich sein getragen von einem treuen Blut;
 In Fährden und in Nöthen zeigt erst das Volk sich echt,
 Drum soll man nie zertreten sein altes, gutes Recht.“

Als drauf der Graf, gerettet, zu Stuttgart sieht im Saal,
 Heißt er 'ne Münze prägen als ein Gedächtnißmal.
 Er gibt dem treuen Hirten manch blaues Stück davon,
 Auch manchem Herrn vom Schlegel verehrt er eins zum Lohn.

Dann schickt er tücht'ge Maurer ins Bildbad alsobort.
 Die sollen Mauern führen rings um den offenen Ort,
 Damit in künst'gen Sommern sich jeder greise Mann,
 Von Feinden ungeschädet, im Bade jüngen kann.“)

*) Die Einwohner der Stadt hatten das Entwischen Eberhards hart büßen müssen, die Verwüstenen verwüsten den ganzen Ort.